ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DES MUSEUM LUDWIG FÜR DIE BESTELLUNG VON EINTRITTSKARTEN IM INTERNET

I. GELTUNGSBEREICH

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Beziehungen zwischen dem Museum Ludwig (Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln) und seinen Besucher*innen (im Folgenden auch Kund*innen genannt) in Bezug auf alle über www.shop.museum-ludwig.de bestellten Eintrittskarten (Online-Tickets) sowie die Nutzung des Online-Dienstes. Die AGB sind Bestandteil des Vertrags zwischen dem Museum Ludwig und seinen Besucher*innen. Maßgeblich ist die jeweils gültige AGB-Fassung zum Zeitpunkt der Bestellung durch die Kund*innen.

II. VERTRAGSPARTNER DES ONLINE-SHOPS

Vertragspartei des Online-Shop-Kunden ist das Museum Ludwig.

Die Postanschrift und die sonstigen Kommunikationsdaten des Museum Ludwig im Zusammenhang mit dem unter www.shop.museum-ludwig.de bereitgestellten Online-Shop-Service sowie mit diesem im Zusammenhang stehenden Erklärungen bzw. Rückfragen lauten:

Postanschrift:

Museum Ludwig

Online-Shop Museum Ludwig

Heinrich-Böll-Platz

50667 Köln

E-Mail: info@museum-ludwig.de

II. REGISTRIERUNG

Zur Nutzung des Online-Dienstes müssen die Kund*innen persönlich alle als notwendig gekennzeichneten Datenfelder persönlich vollständig und richtig ausfüllen. Die Registrierung ist für die Kund*innen kostenlos. Für die wiederholte Nutzung können sie ein sicheres Zugangspasswort festlegen, welches zum Schutz des Kontos dient. Das Museum Ludwig schließt jegliche Haftung für alle Schäden aus, die dadurch entstehen, dass die Nutzer*innen ein unsicheres Passwort auswählen oder dieses Passwort Dritten zugänglich machen.

III. VERTRAGSSCHLUSS

Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Die Kund*innen können die Museum Ludwig Produkte zunächst unverbindlich in den Warenkorb legen und ihre Eingaben vor Absenden ihrer verbindlichen Bestellung jederzeit korrigieren, indem sie die hierfür im Bestellablauf vorgesehenen und erläuterten Korrekturhilfen nutzen. Erst mit Absenden der Bestellung (durch Anklicken des Bestellbuttons) unterbreiten die Kund*innen dem Museum Ludwig ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages über den Erwerb bzw. auf die Inanspruchnahme sämtlicher sich im Warenkorb befindlicher Produkte und Leistungen. Die Bestätigung des Zugangs Ihrer Bestellung erfolgt per E-Mail unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung. Ein weiterer Beleg wird nicht per Post versendet.

IV. VERTRAGSSPRACHE, VERTRAGSTEXTSPEICHERUNG

Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch. Wir speichern den Vertragstext und senden Ihnen die Bestelldaten in Textform zu.

V. HAUSORDNUNG

Mit dem Erwerb von Tickets erkennen die Kund*innen die Hausordnung des Anbieters als verbindlich an.

VI. EINTRITTSPREISE / KARTENVERKAUF / ZAHLUNG / LIEFERUNG

1. Veröffentlichung

Das Museum Ludwig gibt die Öffnungszeiten seiner Kassen, die Vorverkaufszeiträume und die Eintrittspreiskategorien, sowie Art und Umfang von Ermäßigungen auf die Eintrittspreise auf seiner Homepage, in seinen Publikationen (z.B. Jahresheft, Newsletter, Monatsplaner etc.) und in der Tagespresse bekannt. Über Abweichungen und Sonderaktionen informiert das Museum Ludwig auf seiner Homepage. Für Veröffentlichungen in der Presse übernimmt das Museum Ludwig keine Gewähr.

2. Ermäßigungen

Ermäßigungsberechtigungen sind beim Kauf der Eintrittskarten sowie beim Einlass vorzulegen. Ermäßigte Eintrittskarten können nur an ermäßigungsberechtigte Personen übertragen werden. Ein entsprechender Nachweis ist bei der Einlasskontrolle vorzulegen.

3. Gebühren

Die im Online-Shop ausgewiesenen Preise verstehen sich inklusive der in Deutschland zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gesetzlich erhobenen Mehrwertsteuer in der jeweils gültigen Höhe. Sie enthalten zudem Gebühren wie z. B. Systemgebühren, Vorverkaufsgebühren, etc.

4. Zahlung

An der Kasse des Museum Ludwig können Eintrittskarten bar oder mit EC- oder Kreditkarte bezahlt werden. Im Ticketshop des Museum Ludwig können Kund*innen per Lastschrifteinzug, Kreditkarte oder PayPal bezahlen. Die Kund*innen werden ggf. zu dem entsprechenden Bezahlsystem weitergeleitet, führen dort die Bezahlung aus und kehren anschließend auf die Webseite des Online-Shops zurück. Zudem können an den Vorverkaufskassen von KölnTicket Eintrittskarten bar oder mit EC- oder Kreditkarte bezahlt werden.

5. Lieferung

Die Tickets werden über das Print@Home-Verfahren und als Wallet-Ticket geliefert. Die mit einem Barcode bzw. QR-Code ausgestatteten Tickets werden direkt nach Abschluss des Kaufvertrags als PDF-Anhang per E-Mail zugesandt. Sie sind vom Kunden selbst auszudrucken oder auf dem Smartphone zu speichern.

Der Versand der Tickets erfolgt auf Risiko des Kunden an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse.

Sollte die E-Mail mit den Tickets nicht innerhalb von 24 Stunden nach der Buchung beim Kunden eingegangen sein, ist dieser verpflichtet, den Anbieter unverzüglich darauf diesen Umstand hinzuweisen. Gleiches gilt auch bei Erhalt einer fehlerhaften PDF-Datei bzw. von fehlerhaften Tickets. Die Tickets sind hinsichtlich Anzahl, Preis, Datum, Uhrzeit, Veranstaltung und Ort auf Richtigkeit zu überprüfen. Unterlässt der Kunde dies, sind Ansprüche wegen Verlustes der Tickets oder sonstige Reklamationen ausgeschlossen.

Der Anbieter behält sich vor, bei offensichtlichen Preisirrtümern sowie im Falle der Unmöglichkeit und in Fällen höherer Gewalt vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall wird der Anbieter die Kunden, soweit möglich, den Kunden unverzüglich informieren, sofern diese bei der Bestellung eine gültige E-Mail-Adresse angegeben haben und ihnen die bereits erbrachten Leistungen unverzüglich erstatten.

Das Ticket bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Museum Ludwig.

Beim Print@Home-Verfahren (eTicket) muss das Ticket im Papierformat DIN A4 ausgedruckt werden. Alternativ kann der versendete QR-Code auf einem Smartphone vorgezeigt werden. Print@Home-Tickets dürfen nicht vervielfältigt oder verändert werden. Sollten Kopien dieses Print@Home-Ticket Kopien in Umlauf gelangen, erhalten

nur die Besucher*innen, die als Erstes am Einlass erscheinen, Zutritt zum Museum. Weiterhin behält sich das Museum das Recht vor, von den Kartenkäufer*innen, deren Ticket aufgrund ihres Verschuldens unberechtigt vervielfältigt wurde, die Zahlung des Gesamtwertes der vervielfältigten Print@Home-Tickets zu verlangen. Das Museum Ludwig haftet nicht bei Verlust und/oder Missbrauch des Print@Home-Tickets.

Die Kund*innen prüfen eigenverantwortlich, ob sie die persönlichen Voraussetzungen für die in Anspruch genommenen Ermäßigungen erfüllen. Die Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Ermäßigung muss am Tag des Museumsbesuchs bestehen. Die Kund*innen müssen ihre Berechtigung unter Vorlage eines Lichtbildausweises gegenüber der Einlasskontrolle nachweisen. Andernfalls muss die Differenz zum vollen Ticketpreis vor dem Einlass bei den Museumskassen nachgezahlt werden.

Der Eintritt ist an die auf den Tickets angegebenen Daten gebunden.

Die Eintrittskarte verliert beim Verlassen des Veranstaltungsortes ihre Gültigkeit und ist nach dem Veranstaltungsbesuch nicht auf andere Personen übertragbar.

6. Weiterverkauf

Ein Weiterverkauf von Eintrittskarten ist nicht gestattet. Der gewerbsmäßige Weiterverkauf von Eintrittskarten des Museum Ludwig durch nicht autorisierte Händler ist ebenfalls nicht gestattet. Erst nach vorausgehender, schriftlicher Genehmigung durch das Museum Ludwig dürfen Eintrittskarten weiterveräußert werden. Bei einem Verstoß gegen diese Bedingung verlieren die Eintrittskarten ihre Gültigkeit, was zum entschädigungslosen Verlust der Zutrittsberechtigung zur Veranstaltung führt.

VII. WIDERRUFS- und RÜCKGABERECHT/STORNIERUNG

Hinsichtlich des Verkaufs von Tickets mit einem festgelegten Gültigkeitsdatum besteht kein Widerrufs- oder Rückgaberecht der Kund*innen, da die Vorschriften über Fernabsatzgeschäfte auf Verträge über die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich terminierter Freizeitveranstaltungen keine Anwendung finden. Jede Bestellung solcher Tickets ist damit unmittelbar nach Bestätigung durch den Anbieter bindend und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung der Bestellung.

Für bezahlte Tickets besteht kein Anspruch auf Umtausch, Rückgabe oder Teilerstattung.

VIII. ÄNDERUNGSVORBEHALT

Das Museum Ludwig behält sich vor, seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen insbesondere aus wirtschaftlich oder künstlerisch erforderlichen Gründen zu ändern. Diese Änderungen werden den Vertragspartner*innen unverzüglich in Textform (per E-Mail) mitgeteilt. Innerhalb von sechs Wochen nach Mitteilung der Änderungen können die Vertragspartner*innen der Änderung in Textform (per Brief, Fax oder E-Mail)

widersprechen. Widersprechen sie nicht, so gelten sie als mit den neuen Bedingungen einverstanden. Auf diese Regelung werden sie bei Mitteilung der Änderung in Textform hingewiesen.

IX. KARTENVERKAUF DURCH derticketservice.de GmbH & Co. KG

Beim Kauf der Eintrittskarten über www.koelnticket.de ergänzend gelten die dort aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Wirksamkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Museum Ludwig bleibt davon unberührt.

X. BESCHWERDEN/STREITBETEILIGUNG

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier: [https://ec.europa.eu/consumers/odr/] finden. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist das Museum Ludwig nicht verpflichtet und nicht bereit.

XI. HAFTUNG

Soweit nicht vorstehend eine erweiterte Haftung geregelt ist, haftet das Museum Ludwig, seine Vertreter*innen und seine Erfüllungsgehilf*innen grundsätzlich nur im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Haftung wegen Verletzungen von Leben, Körper und Gesundheit bleibt unberührt. Dies gilt auch, soweit die Haftung (z.B. nach II.8. und VIII.) explizit ausgeschlossen ist.

XII. INKRAFTTRETEN

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ab dem 25.9.2025 gültig und regeln sämtliche Verkäufe ab dem 26.9.2025.

Sollten einzelne Klauseln oder Klauselteile unwirksam sein, so wird hiervon die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.